

Allgemeines

- Die ausführliche bebilderte Anleitung findest du in unserem Shop www.juni-design.com , in der Rubrik „Schnittmusteranleitungen“ zu dem jeweiligen Schnitt. Die Anleitung kann dort direkt runter geladen werden.
- Der Schnitt hat eine enthaltene Nahtzugabe von 1 cm, die Paspel der Tasche hinten hat eine Nahtzugabe von 0,75 cm.
- Die Saumzugabe von 4 cm ist ebenfalls enthalten und mit Knipsen gekennzeichnet.
- Wichtig beim Zuschnitt ist es auf den Fadenlauf zu achten.
- Für Fehler im Schnittmuster wird keine Haftung übernommen. Weiterhin darf der Schnitt nur für private Zwecke genutzt werden und nicht an 3. weitergegeben werden.

Zuschnitttabelle:

- SMT 1: 2 x gegengleich aus Außenstoff
- SMT 2 : 2 x gegengleich aus Außenstoff
- SMT 3 : 2 x gegengleich aus Außenstoff
- SMT 4 : 2 x gegengleich aus Außenstoff oder 2 x gegengleich aus Futterstoff
- SMT 5 : 2 x Außenstoff und 2 x Einlage
- SMT 6 : 2 x Außenstoff und 2 x Einlage
- SMT 7 : 2 x Außenstoff und 2 x Einlage
- SMT 8 : 1 x Außenstoff
- SMT 9 : 1 x Außenstoff
- SMT 10: 1 x Außenstoff, wichtig, rechte Stoffseite muss beim zuschneiden oben liegen
- SMT 11: 1 x Außenstoff und 1 x Einlage
- SMT 12: 2 x Stoff dieses SMT muß nur zugeschnitten werden, wenn man an der hinteren Tasche ein richtige Tasche zum einfassen nähen möchte.

Fertigmaße:

	Gr. 34	Gr. 36	Gr. 38	Gr. 40	Gr. 42	Gr. 44
1/2 Bundweite	32 cm	34 cm	36 cm	38 cm	40 cm	42 cm
1/2 Hüftweite	49 cm	51 cm	53 cm	55 cm	57 cm	59 cm
1/2 Oberschenkelweite	30,5 cm	31,8 cm	33,2 cm	34,5 cm	35,8 cm	37,1 cm
1/2 Saumweite	27 cm	27,5 cm	28 cm	28,5 cm	29 cm	29,5 cm
Seitenlänge ohne Bund	103,5 cm	104 cm	104,5 cm	105 cm	105,5 cm	106 cm
Schrittlänge	80 cm					

Nähanleitung:

Zunächst alle Schnittteile ausschneiden, dabei auf den Fadenlauf und oder den Strich des Stoffes achten (z.B. bei Cord)

Die Schnittteile mit Bügelvlies belegen, wo es benötigt wird. Hier wird nicht jedes Mal erwähnt, das die Nähte natürlich während des Nähprozesses ausgebügelt werden müssen!

Dann die Abnäher in Hinterhose und die Bundfalten in die Vorderhose nähen.

Für die Bundfalten in der Vorderhose die Knipse aufeinander legen und die Falte dann von der vorderen Mitte wegklappen. Und am Bund Feststeppen.

Nun der kleine Knackpunkt, die Paspeltasche! Hier kann man sich entscheiden, ob man wirklich eine ganze Tasche nähen möchte, oder nur eine „Fake-Tasche“. Ich rate zur Faketasche, denn eine richtige Tasche könnte auftragen, unterscheidet sich im Nähen aber nur darin, dass ein Taschenbeutel angenäht werden muß.

Für diese Fake-Paspel benötigt man die dann die Paspel und legt diese in den Bruch, der mit einem Knips gekennzeichnet ist. Die Paspel auf die rechte Seite der rechten Hinterhose auf die Markierung legen und zwar an die untere Kante mit den offenen Seite nach oben zeigend

Den halben Taschenbeutel rechts auf rechts auf die obere Markierung.



Die beiden Teile dann mit einer Nahtzugabe von 0,75 cm festnähen. Der Abstand von der rechten und linken Seite ist 1,5 cm (Knipse sind im Schnitt eingezeichnet)... Und ob die Paspel später passt, kann man es auf der Rückseite der Hose überprüfen, denn die Paspel ist später 1,5 cm hoch, das heißt der Abstand der beiden Nähte muß auch 1,5 cm sein



Nun muß der Stoff zwischen den beiden Teilen eingeschnitten werden und 1,5 cm vor dem Ende der Naht mit einer Schere spitz bis in die Ecke schneiden.... Ganz genau bis an die Naht, aber nicht bis in die Naht!!!



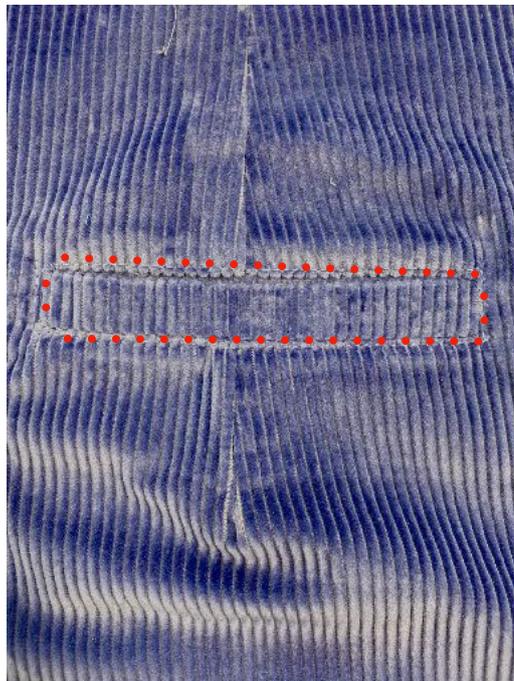


Dann den „Taschenbeutel“ und die Paspel nach innen klappen und in Form ziehen! Danach auf der Rückseite die kleinen Dreiecke an dem Taschenbeutel festnähen! Genau über die Ecken, damit es eine gerade Kante an der Vorderseite gibt.





Dann die Tasche von der Außenseite knapp kantig absteppen.



Nun muß der Reißverschluss in die Hose. Dafür benötigt man die beiden Teile der Vorderhose, wo nun jeweils die vordere Mitte versäubert werden muß.
Den Schlitzuntertritt, der muß links auf links in den Bruch gelegt werden und an den offenen Kanten versäubert werden, der Schlitzbeleg einmal rundherum.

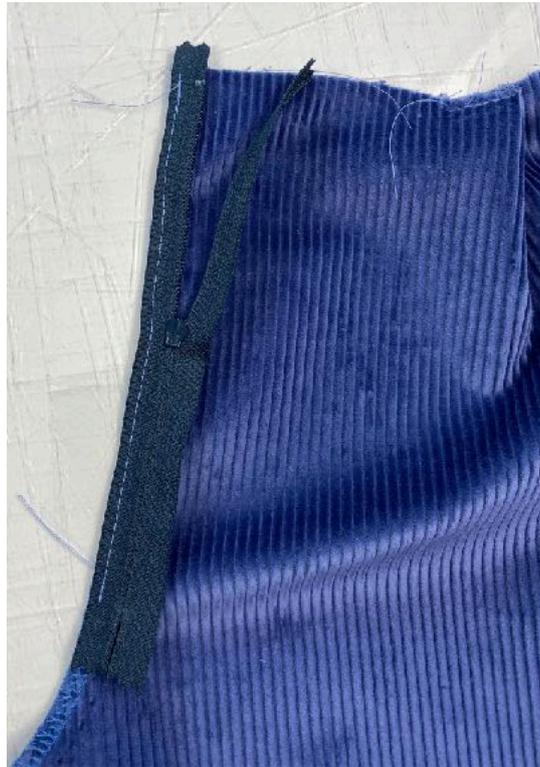
Der Schlitzbeleg wird rechts auf rechts auf die spätere rechte Hose gelegt und der Reißverschluss, ebenfalls rechts auf rechts auf die spätere linke Hose



Nun den Schlitzbeleg mit einem Geradstich fest steppen, bis ca. 1 cm vor dem Ende.
Danach aufklappen und die Nahtzugabe knapp kantig am Schlitzbeleg fest steppen. Dadurch fällt dieser später besser nach innen



Am anderen Vorderteil den Reißverschluss zur Hälfte aufziehen und fest steppen. Kurz vor dem Reißverschluss einmal stoppen. Den Nähfuß hoch und den Zipper schließen und weiter nähen ebenfalls bis 1 cm vor dem Ende.



Jetzt kommt der Schlitzuntertritt mit der versäuberten Seite zur vorderen Mitte zeigend auf den Reißverschluss. Es entsteht eine Art Sandwich in der der Reißverschluss jetzt zwischen der Vorderhose und dem Untertritt liegt. Den nun im in der gleichen Naht wie eben fest steppen.



Danach kann der Untertritt aufgeklappt werden und der Reißverschluss wird knappkantig abgesteppt, damit man nicht später immer den Stoff in der Hose einklemmt beim öffnen.



Jetzt schließen wir die Schrittnaht. Dafür klappen wir den Schlitzbeleg nach innen und legen die beiden Vorderhosenteile rechts auf rechts aufeinander und schließen die Schrittnaht bis 1 cm in den Schlitzbeleg ein, bzw. Darunter, denn der Beleg soll natürlich nicht mit festgenäht werden



Wenn man die Hose nun aufklappt, dann sieht sie von der rechten Seite so aus!



Nun die beiden Vorderteile so übereinander legen, dass der Reißverschluss verdeckt ist und die Vorderhosen gerade liegen und oben am Bund feststecken.



Damit man jetzt den Reißverschluss an Schlitzbeleg festnähen kann, sollte man vorsichtshalber den Schlitzuntertritt zur Seite klappen und provisorisch feststecken.



Und den Reißverschluss jetzt, so wie er liegt am Beleg feststecken. Dabei liegt er nicht ganz gerade auf dem Beleg, das ist richtig!!
Wichtig, den Reißverschluss NUR am Belege feststecken!!



Den Reißverschluss mit einem Geradstich fest steppen.



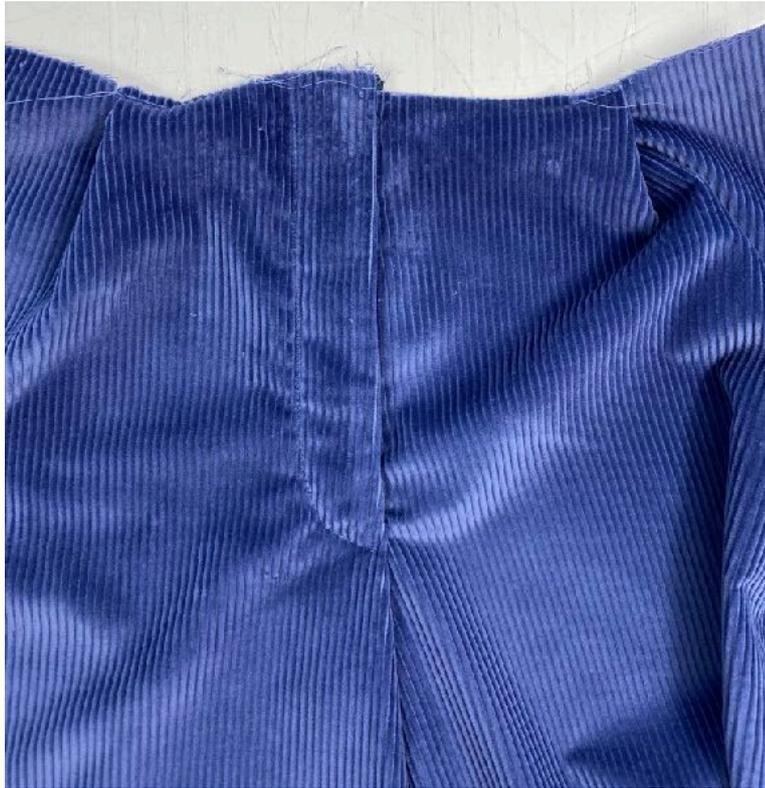
Jetzt sollte man es die Vorderhose auf rechts drehen und überprüfen, ob alles so passt, dass man den Reißverschluss vorne nicht sieht.

Jetzt kommt das Absteppen auf der Vorderseite. Ich baue mir dafür eine Schablone aus dem Schnittmuster teil von dem Schlitzbeleg. Also SMT 10.

Knicke dafür soviel von der geraden Seite um, wie ich es brauche um die gewünschte Breite des Schlitzes zu haben. Hier habe ich 1,5 cm weggeknicke und die Schablone aufgelegt und auf der späteren rechten Hose festgesteckt



Ich steppe nun direkt an der Kante meiner Schablone lang.
Wer gerne doppelreihig absteppen möchte, kann das natürlich auch.



Dabei natürlich nicht den Untertritt mir ansteppen....

Die Hinterhose wird nun geschlossen... Dafür die beiden hinteren Mittelteile versäubern, dann die Hosenteile rechts auf rechts legen und mit der Nahtzugabe von 1 cm schließen und auseinander bügeln.



Die inneren Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Vorderhosen legen und fest steppen,



Die Naht gut über bügeln und die Nahtzugabe nun entweder am Taschenbeutel fest steppen, oder wenn man eine Naht auf der Hose haben möchte, die Taschenbeutel nach innen klappen und nun knapp kantig fest steppen.

Nun die äußeren Taschenbeutel SMT 3 rechts auf rechts auf die inneren Taschenbeutel legen... Dabei fällt nun auf, warum der eine Taschenbeutel ein Stück kleiner ist, als der Andere. So kollidiert er nicht mit dem Schlitz.





Weiter fällt auf, dass der innere Taschenbeutel kleiner ist... Der Schnitt der Äußeren Taschenbeutels ist mit Absicht größer, nämlich um den Abnäher zu überdecken, damit er nicht immer aufgedrückt wird, wenn der Taschenbeutel dahinter klappt... und damit möglichst wenig Stoff vorne ist wird der Stoff der inneren Beutels gespart... Diesen einfach so fest steppen, wie es passt! Das sieht dann so aus!



Nun die Taschenbeutel mit einer Hilfsnaht am Bund und an der Seitennaht fest steppen.

Wer eine Bundfalte bügeln möchte, kann das jetzt schon mal machen... Jetzt hat man vorher und Hinterhose ja noch separat!!

Nun die Hosenbeine versäubern und dann werden Vorder- und Hinterhose mit einem Geradstich zusammengenäht. Dafür beide Teile rechts auf Rechts legen und die Außennaht schließen... Danach die Innenbeinnaht schliessen.

Jetzt kann man schon mal die erste Anprobe machen und zum Notfall anpassen.

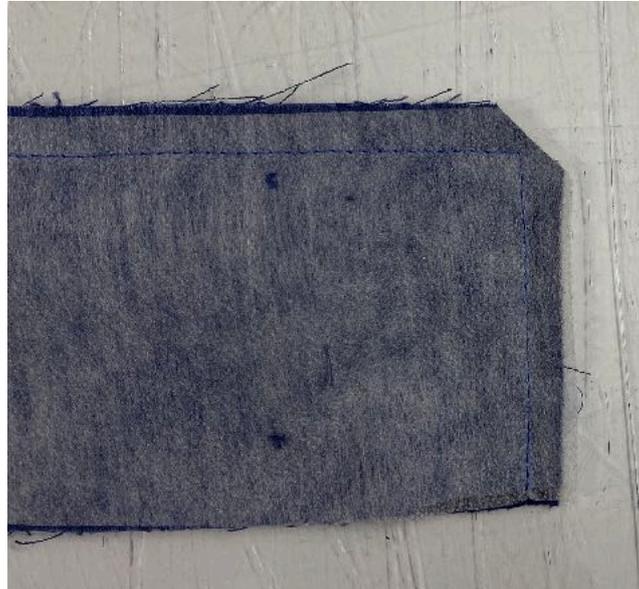


Jetzt kommt der Bund an die Reihe. Dafür die insgesamt 6 SMT für den Bund an den kurzen Enden zusammennähen. So das man danach 2 Bundteile hat, die Gegengewicht sind!



Diese beiden Bundteile nun rechts auf rechts aufeinander legen und an der kürzeren langen Seite mit der Nahtzugabe von 1 cm zusammen steppen. Danach die Nahtzugabe knapp kantig am späteren inneren Bundbeleg fest steppen.
Dann die kurzen Seiten zusammen steppen

Die Ecken etwas einkürzen...



Nun den Bund wenden...und die Ecken schön rausdrücken



Jetzt müssen die Gürtelschlaufen genäht werden. Das ganze SMT 8 rechts auf rechts in den langen Bruch legen. Die lange offene Seite zusammen nähen und den entstandenen Schlauch

wenden... Diesen dann bügeln, so dass die Naht in der hinteren Mitte ist. Danach in 5 gleich große Stücke schneiden...

Und nun die Schlaufen nach Belieben am Bund feststecken. So dass die Gürtelschlaufen rechts auf rechts liegen und auf der Hose liegen... Ich habe meine so verteilt, dass eine auf der hinteren Mitte liegt, jeweils eine auf der Seitennaht und jeweils eine direkt oberhalb der Bundfalte,

Diese kurz am Bund fest steppen, dann können die nicht mehr wegrutschen.

Nun einen Teil des Bundes rechts auf rechts auf die Hose legen, so dass er mit den Nähten und Knipsen aufeinander passt. (das passt nur in eine Richtung, fällt schnell auf, wenn man die falsche Seite am Wickel hat, dann passen die Nähte nicht aufeinander!) Wenn alles passt, fällt auf, dass es ja den Übertritt gibt... Diesen würde ich individuell anpassen... falls eine kleine Ungenauigkeit beim Bund entstanden ist. Also den Bund wie beschrieben feststecken, und das Stück übertritt, dass nun übersteht mit einem Knips markieren... Ein Stückchen des Bundes wieder abnehmen und den so genau abgemessenen Übertritt rechts auf rechts klappen und an dem Stück zusammen steppen. Auch hier die Ecke einkürzen!

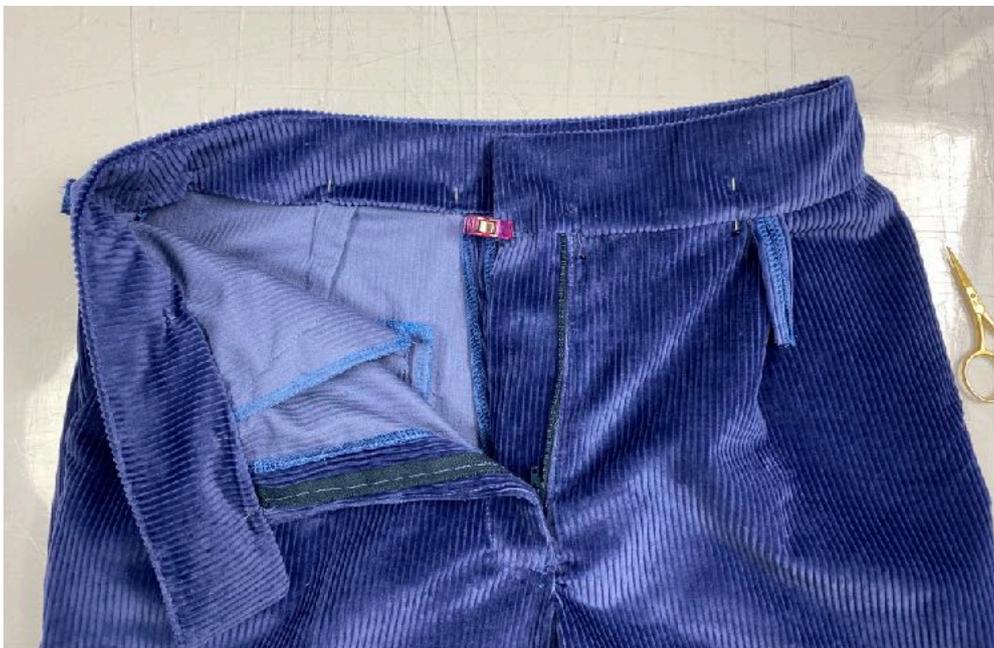


Diesen Bundteil wieder drehen und feststecken...

Nun den Bund (nur eine Lage des Bundes!!!) an der Hose festnähen... Rundherum mit 1 cm Nahtzugabe!!



Jetzt die andere offene Kante 1 cm nach innen bügeln und nun den Bund feststecken.



Nun von der Außenseite knappkantig oberhalb der Naht ansteppen.

Nun noch die obere Kante der Gürtelschlaufen nach innen klappen, so dass die Gürtelschlaufen perfekt auf den Bund passen und diese dann festnähen....



Jetzt zwei kleine Restarbeiten.... Nämlich die Säume der Hosenbeine nähen... ich klappe den Stoff nicht zweimal ein, sondern versäubere die Hose unten und klappe sie dann 4 cm ein und Nähe den Saum... Das ist so nicht nach der Schneiderkunst, ich weiß, aber so ist der Saum nicht so dick und steht nicht wie ein Reifen ab... Ich mag das so ;-)! Jeder kann seinen Saum ja nach belieben nähen!



Nun nur noch den Knapp auf die persönliche Passform annähen und.... FERTIG!!

